

[21826.] Ich suche für mein Geschäft zum October d. J. einen im katbol. Sortiment erfahrenen, gut empfohlenen Gehilfen. Gef. Anträge unter Beifügung der Zeugnisse erbitte p. Post.
G. Mitsdörffer in Münster.

Gesuchte Stellen.

[21827.] Ein junger Mann (20½ Jahre alt), der erst kürzlich seine Lehrzeit beendet, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen und Kenntniß der französischen Sprache, anderweitige Stellung.
Gef. Offerten unter Chiffre H. # 140. besorgt die Exped. d. Bl.

[21828.] Ein junger Mann, der vier Jahre in einer Sortiments-Buchhandlung arbeitete und mit allen Arbeiten vertraut ist, sucht eine Stelle als Gehilfe. Derselbe macht bescheidene Ansprüche und kann sofort eintreten.
Gef. Offerten sub C. B. 44. befördert d. Exped. d. Bl.

[21829.] Ein militärfreier Gehilfe mit guter Gymnasial-Bildung, 26 Jahre alt, seit 8 Jahren im Buchhandel thätig und mit allen Zweigen desselben gründlich vertraut, sucht zum September eine Stelle in einem lebhaften Sortiments- oder Verlags-Geschäft, am liebsten in der Rheinprovinz oder Süddeutschland. Die besten Empfehlungen stehen demselben zur Seite.
Gef. Offerten unter Chiffre W. # 3. befördert Herr Fr. Volckmar in Leipzig.

[21830.] Ein jüngerer Gehilfe sucht zum baldigen Eintritt eine Stelle womöglich in Süddeutschland. Denselben unterstützen die besten Empfehlungen. Gef. Offerten unter A. Z. 21. werden durch Herrn Gust. Brauns in Leipzig erbeten.

[21831.] Ein junger Mann, welcher den 15. Septbr. a. c. seine 3jährige Militärpflicht beendet, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse bis 1. October a. c. eine dauernde Stellung in einem Verlags-geschäft oder Comptoir etc.
Gef. Offerten bittet man unter Chiffre A. D. an die Burdach'sche Hofbuch. in Dresden einzusenden.

[21832.] Ein militärfreier junger Mann sucht zu seiner weiteren Ausbildung baldigst Stellung als Volontär in einem größeren Sortiments-geschäfte Norddeutschlands, am liebsten in Hannover.
Gef. Offerten sub B. 1. befördert die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Prämienbilder.

[21833.] Handlungen, welche Prämienbilder zu Verlagsunternehmungen gebrauchen, empfehle ich meinen reichhaltigen Verlag an großen und kleinen Lithographien und ersuche dieselben, sich bei vorkommenden Fällen mit mir in Correspondenz zu setzen. Ich werde sehr gern sowohl meinen Verlagskatalog, als eine Auswahl meiner Kunstblätter den Herren Interessenten auf Verlangen zugeben lassen, und dürfen Sie sich der billigsten Preisberechnung bei Ihren werthen Aufträgen versichert halten.

Berlin, im Juli 1870.

W. Zawitz.

Zur gefälligen Beachtung!

[21834.] Hiermit ersuche ich die geehrten Musikalienhandlungen, mir keine unverlangte Nova zuzusenden, da ich die Auswahl aus den neuesten Anzeigen selbst machen werde.
Hochachtungsvoll
St. Petersburg, den 26. Juni 1870.
Jacques Issakoff.

[21835.] Mittheilungen über Preisherabsetzungen und Offerten von Partien und Auflagersten medicinischer und naturwissenschaftlicher Werke erbitte stets mit directer Post.
Wien, Juli 1870.

Karl Czermak,
Buchhandlung f. Medicin u. Naturwissenschaften.

Verpackter Beischluß

[21836.] Sollte einem der Herren Collegen Anfang November 1869 irrthümlich zugegangen sein: 1 Zeitschrift für Bauwesen 1869. 10—12. Hest. (Verlag von Ernst & Korn.) so bitte ich höflichst, das Packet an mich zu schicken.
Sagan.
Rud. Schönborn.

[21837.] Demnächst erscheint ein neuer, bis Ende Juni 1870 fortgeführter
Katalog meines Verlages
und bitte ich denselben verlangen zu wollen.
Richard Rühlmann in Halle.

[21838.] **C. Bösendahl** in Rinteln offerirt eine größere Partie Maculatur roh, und sieht Geboten darauf entgegen.

Für Verleger.

[21839.] Zu Inseraten empfehlen wir das in unserem Verlage erscheinende Tagesblatt:
Birnaer-Anzeiger.
Auflage 2500. Insertionsgebühr für die 3gespaltene Zeile 1 Nkr. Verlegern, welche unser Blatt zu Insertionen irgend welcher Art benutzen wollen, gewähren wir bei dem kleinsten Inserate, und auch schon bei einmaliger Insertion 50% Rabatt und notiren den Betrag in Jahresrechnung.
G. Diller & Sohn in Birna.

Für Verleger!

[21840.] **Doppelfarbige Umschlagpapiere**
(eine Seite weiß, die andere farbig)
halten wir in den Formaten Median 18½ — 24½ und Royal 18½ — 27¼ Zoll rheinl. stets in 8 verschiedenen Farben und größeren Partien vorräthig. Muster stehen gratis und franco zu Dienst.
Carl Schleicher & Schüll in Düren, Rheinpr.

[21841.] Die Ritter'sche Buchhandlung in Soest erbittet sich stets umgehend Offerten von neueren Romanen zu herabgesetzten Preisen.

[21842.] Die verehrl. Antiquariats-handlungen Deutschlands ersuche um baldgefällige Zusendung ihrer Kataloge über reine und angewandte Mathematik.
Amberg.
Fr. Pustet'sche Buchh.

תפלת ישראל

[21843.] Für die hiesige israelitische Gemeinde habe im Auftrage eine Anzahl, vorläufig von 500 Expl. eines vollständigen Gebetbuches für Israeliten in schöner Ausstattung, Octavformat, in hebräischer Sprache ohne Uebersetzung zu kaufen. Ein Exemplar zur Ansicht mit Preisangabe erbitte mir durch die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.

Kopenhagen, den 12. Juli 1870.

P. G. Philipfen.

[21844.] **P. G. Philipfen** in Kopenhagen sucht und bittet um gefällige directe Zusendung per Post unter Kreuzband:

Illustrierte Preis-courante
über landwirthschaftliche Maschinen und Aker-Geräthe.

„Die Allgemeinen Anzeigen“

[21845.] die mit Bewilligung des Herrn E. Keil der „Gartenlaube“ beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafteste Theilnahme und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlags-handlungen, als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstfachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltene Nonpareillezeile mit 16 Nkr netto baar.
Leipzig.
Die Expedition.
Adolph Ruchpfer.

Inserate

[21846.] In der von uns am 1. Juli gegründeten **Norddeutschen Zeitung für Reisende**, welche am 1. und 15. jeden Monats in einer Aufl. von 5000 Exempl. erscheint und an alle Schleswig-Holstein und Hamburg passirenden Reisenden gratis vertheilt wird, haben unzweifelhaft Erfolg, weil Reisende ja gewöhnlich gern lesen und gern kaufen und weil kein Inserat ungenutzt bleibt, da zwischen die Inserate gesetzte kurze Feuilleton-Artikel die Aufmerksamkeit des Lesenden stets wach erhalten. — Die 3gespaltene Corpus-Zeile berechnen wir mit nur 3 Nkr und stellen den Insertionsbetrag in laufende Rechnung.
A. Spethmann & Co. in Schleswig.

[21847.] Nachstehende, theils in unserem Verlage theils in Commission bei uns erscheinende Zeitschriften und Journale:

Archiv für Dermatologie und Syphilis.
Blätter, technische, herausgegeben vom deutschen Ingenieur- und Architekten-Verein.
Centralblatt für die gesammte Landeskultur.
Zehl's land- u. volkwirthsch. Wochenblatt.
Potos, Zeitschrift für Naturwissenschaften.
bringen auch Recensionen und Inserate, deren Besorgung wir gerne übernehmen.
Prag.
J. G. Calbe'sche Univ.-Buchh.
Dittomar Beyer.